

Laubfang „XXL“

Laubfangvorrichtung im Fallrohr

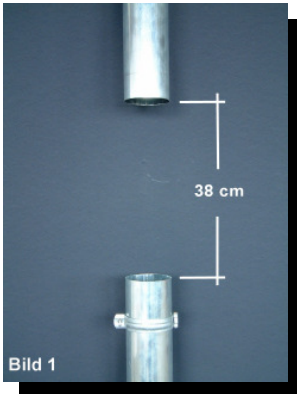


Einbauanleitung



- **Einfaches Handling an leicht zugänglicher Stelle**
- **Material: Titanzink, Rheinzink vorbewittert (blaugrau), Kupfer und Edelstahl**
- **Fallrohrnennweiten: 87, 100 und 120 mm**
- **Übernimmt gleichzeitig die Funktion einer Revisionsöffnung**
- **Montagefreundlich**

1 Einbau



Einbau

An der Stelle, an der der Laubfang „**XXL**“ positioniert werden soll, wird ein Stück Rohr von 38 cm Länge ausgesägt. (Bild 1)

Um den Laubfang in das Rohr einsetzen zu können, werden nach oben hin so viele Rohrbefestigungen gelöst, bis sich das Fallrohr von der Wand leicht wegziehen lässt. Der Laubfang wird nun ca. 10 cm über das obere Rohr geschoben. (Bild 2)

Die gesamte Einheit – Rohr und Laubfang – kann jetzt in seine ursprüngliche Position zurück gebracht und der Laubfang „**XXL**“ in das untere Rohr geschoben werden. (Bild 3)

Um die Standsicherheit der gesamten Rohreinheit zu gewährleisten, können in Abhängigkeit der vorhandenen Rohrbefestigungen ggf. ein bis zwei weitere Rohrschellen notwendig werden. Dabei sollte der Abstand der unteren Rohrschelle zum Laubfangboden bzw. der oberen Schelle zum Laubfangdeckel ca. 10 cm betragen. (Bild 4)

Beim Einbau der Rohrbefestigungen ist der Fassade besondere Aufmerksamkeit zu widmen; je nach Beschaffenheit kann ein Vorbohren, die Verwendung von Dübeln oder der Gleichen notwendig werden. Im Zweifelsfall ist hier ein Fachmann zu konsultieren.

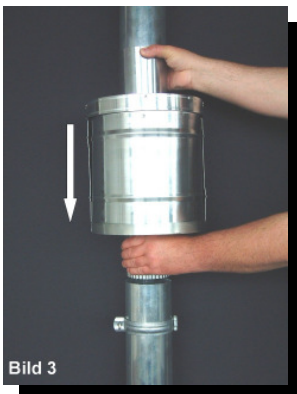


Gebrauchshinweise

Zum Leeren der Laubfangeinheit öffnet man den Deckel und entnimmt den Eimer mit dem gesammelten Laub. (Bild 5)

Der Laubfang ist regelmäßig zu leeren, mindestens so oft, dass das Füllvolumen des Laubfangkorbes nicht überschritten wird.

Um im Winter einer Vereisung entgegenzuwirken, muss das Sieb im Laubfangeimer nach vorne umgelegt werden; durchlaufendes Wasser wird nun nicht mehr über das Sieb geführt. (Bild 6)



SICHERHEITSHINWEIS:

Bei Arbeiten mit Metall besteht erhöhte Verletzungsgefahr! Schnitt- und Sägekanten sind grundsätzlich mit entsprechendem Werkzeug zu entgraten!

2 Details und Gebrauchshinweise

